

**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über die gefassten Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
- 4 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 6 Billigung des öffentlichen Teiles des Protokolls der letzten Sitzung
- 7 Bericht des Bürgermeisters und des Amtes

**kurze Anmerkungen / Erläuterungen:**

Hier fanden sich in den Unterlagen umfangreiche Ausarbeitungen des Leitenden VerwaltungsAngestellten Dr. Schmidt zu Anfragen von Gemeinderäten aus den letzten Sitzungen. Wenn der LVA genauso viel Aufwand und Zeit in die Erledigung der durch die GV beschlossenen Maßnahmen investieren würde, wie in die Begründung zu deren NICHT Erledigung, dann wären die Angelegenheiten längst vom Tisch !!!

- 8 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 und Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2010 (zur Beschlussfassung)
- 9 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2011 (zur Beschlussfassung)
- 10 Beratung über zeitnahe Einberufung einer Bürgerversammlung zur Information zum aktuellen Stand der Planung/Genehmigung der Biogas- und Hähnchenmastanlage

Wie von den Anwohnern nicht unbemerkt gibt es erste Bautätigkeit auf der Fläche der geplanten Anlage. Während der Investor sein Vorhaben professionell nach Zeitplan durchzieht - scheint der Widerstand der Gemeinde dagegen eingeschlafen. Viele Bürger fragen - was ist da los, warum tut die Gemeinde nix. Zurecht! Gundula Dittrich hat aus diesem Grund einen Antrag für eine Bürgerversammlung gestellt. Immerhin hat die Gemeindevertretung sich einstimmig hinter die Initiative zur Verhinderung der Anlagen gestellt. Es wurden Beschlüsse zur Einschaltung eines vom BUND empfohlenen Anwaltes einstimmig gefasst. Ein Anwalt ist bis heute nicht engagiert. Während der Bürgermeister und sein Stellvertreter beteuern alles getan zu haben, was möglich war - scheint es so - das nicht wirklich etwas passiert ist. Woher kommt das zögerliche Verhalten? Diese und mehr Fragen sollen gemeinsam mit den Bürgern besprochen werden.

- 11 Beratung zur Ausschreibung - Fußweg in Steinfeld (Beschlussfassung)

Gemeinsam mit dem Wendehammer in Fienstorf soll der Gehweg in Steinfeld "repariert" (erneuert) werden. Angebote liegen vor und sie bewegen sich innerhalb der im Haushalt eingestellten Summe von 30.000 Euro.

- 12 Beratung zur Regenentwässerung Fienstorf (Beschlussfassung)

Wie allgemein bekannt, haben die extremen Regenfälle die Probleme bei der Regenwasserabführung in Fienstorf dramatisch offengelegt. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter Herr Zentsch haben einen Antrag eingereicht, die Regenwasserabführung für über 20.000 Euro neu zu regeln. Ein entsprechendes Angebot wurde bereits eingeholt und ist dem Antrag beigefügt.

- 13 Verschiedenes / Beschlusskontrolle

**Nichtöffentliche Teil**

- 14 Billigung des nichtöffentlichen Teiles des Protokolls der letzten Sitzung
- 15 Bauantrag 02165-11-17
- 16 Bauantrag 01930-11-17
- 17 Anfragen und Mitteilungen